

## Fach·praktiker:in im Verkauf

### Welchen Schul·abschluss brauchst du?

Du brauchst **keinen** Haupt·schul·abschluss.

**Das** sind wichtige Fächer:

- Mathematik
- und Deutsch.

### Was sollst du können?

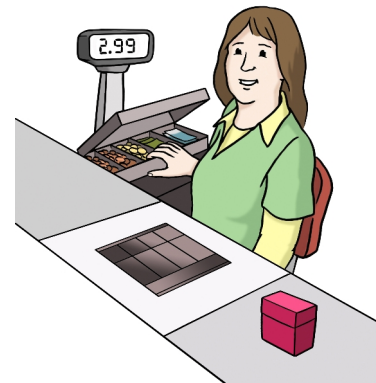
Du sollst

- gerne sprechen.
- gut rechnen können.

Denn die Kunden bezahlen bei dir den Einkauf.

- sorgfältig arbeiten können.
- körperlich arbeiten können.

Denn du räumst Waren in Regale.



der Kunde:

Hast du schon einmal eine Sache in einem Super·markt gekauft?

Dann warst du ein Kunde.

Kunden kaufen

- Sachen
- oder Dienst·leistungen.

Bei Dienst·leistungen kaufst du **keine** Sache.

Aber du kaufst die Arbeit von einer Person.

Beispiel:

Ein Frisör schneidet deine Haare.

sorgfältig:

Bist du sorgfältig?

Dann gibst du dir Mühe.

Und du arbeitest genau.

**Das** versuchst du:

Du willst alles richtig machen.

## Was sollst du machen?

- Vielleicht bekommt der Supermarkt Waren.  
Dann nimmst du die Waren an.  
Und du zeichnest Waren aus.  
Das heißt:  
Du machst Preise auf Waren.
- Und du schaust nach:  
Sind genügend Waren gekommen?
- Und du packst Waren aus.
- Und du räumst Waren in Regale.
- Und du spiegelst Waren in Regalen.
- Und du prüfst:  
Sind noch genügend Waren da?
- Und du bestellst Waren.
- Und du berätst Kunden.
- Und du arbeitest an der Kasse.

### die Ware:

Betriebe stellen Waren her.

Das heißt:

Betriebe machen Waren.

Waren sind Sachen.

Du kannst Waren

- kaufen
- verkaufen
- oder in ein Lager machen.

Sachen in Supermärkten sind Waren.

### Waren spiegeln:

Vielleicht spiegelst du Waren in deinem Praktikum.

Spiegeln bedeutet:

Die älteren Waren stellst du im Regal nach vorne.  
Und die neueren Waren stellst du im Regal nach hinten.

### beraten:

Vielleicht berätst du einen Freund.  
Dann hörst du dem Freund gut zu.  
Dann gibst du dem Freund einen Tipp.

## Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Und die Ausbildung ist

eine geförderte Ausbildung.

Deshalb lernst du den Beruf an 2 Orten:

- in einer Ausbildungs-einrichtung
- und in einem Betrieb.

Du bekommst dein Gehalt vom Arbeits-amt.

## Wie hoch ist dein Gehalt nach der Ausbildung?

Du fragst dich

Wie viel verdiene ich

nach der Ausbildung?

Dein Gehalt hängt von **diesen** Fragen ab:

- In welchem Bundes-land arbeitest du?
- Arbeitest du als Fach-kraft?
- Oder arbeitest du als Helfer?

Fach-kräfte bekommen nämlich ein höheres Gehalt.

Und der Tipp soll deinem Freund helfen.

die Ausbildungs-einrichtung:

Eine Ausbildungs-einrichtung ist wie eine Schule.

**Das** kannst du in einer Ausbildungs-einrichtung machen:

- Du kannst einen Beruf lernen.
- Oder du bereitest dich auf eine Ausbildung vor.

das Gehalt:

Der Arbeit-geber ist der Chef.

Und der Arbeit-nehmer arbeitet für den Arbeit-geber.

Deshalb zahlt der Arbeit-geber dem Arbeit-nehmer Geld.

Das Geld ist das Gehalt.

## Was kannst du nach der Ausbildung machen?

Nach der Ausbildung kannst du neue Sachen lernen.

**Das** kannst du lernen:

- Wie verkaufst du Kleider?
- Wie verkaufst du Möbel?

die Möbel:

Möbel stehen in Wohnungen.

Du sitzt auf Möbeln.

Oder du schläfst auf Möbeln.

Möbel sind zum Beispiel

- Stühle
- oder Tische.